Elternbrief

Dezember 2021

Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25
48165 Münster
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de
Tel.: 02501 44510

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

nun erwarten wir bereits das zweite Weihnachten in Zeiten der Corona-Pandemie. Weiterhin hat Corona einen deutlichen Einfluss auf den Schulalltag. Testen, Impfen und Kontaktbeschränkungen begleiten uns durch die Unterrichtswochen. Positiv anzumerken ist aber, dass im bisherigen Schuljahr immer Präsenzunterricht möglich und die Anzahl notwendiger Quarantänen relativ überschaubar waren. Natürlich hätten wir uns sehr gewünscht, dass vorweihnachtliche Konzerte und ein vorweihnachtlicher Gottesdienst im Dom für die ganze Schulgemeinschaft möglich gewesen wären. Mit steigenden Inzidenzen und neuer Virusvariante wurde unser Programm immer kleiner bis wir am Schluss nur noch Veranstaltungen für einzelne Klassen und Jahrgangsstufen anbieten konnten. Auch ist nicht mehr sicher, dass das Skiprojekt in der EF noch stattfinden kann, da Österreich zum Hochrisikogebiet mit vielen Einreiseauflagen geworden ist.

Trotz Corona zeigt ein Blick in diesen Elternbrief, dass seit den Herbstferien eine ganze Reihe von Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Über Weihnachtstütenaktion, Projekttage, Wettbewerbe, Fahrten, Berufsorientierungsveranstaltungen und vieles mehr wird hier berichtet.

Auch unsere Baumaßnahme für unser neues Schulgebäude hat unter Corona nicht gelitten. Der Rohbau ist fast fertig und mit einem Grundstein versehen. Alle Arbeiten sind im Zeitplan und wir sind sehr zuversichtlich, dass der Neubau mit dem Schuljahr 2023/2024 in Betrieb gehen wird. Unser Dank gilt hier der Bauabteilung und unserem Schulträger für die hoch professionellen Planungen und für die Bereitstellung der umfangreichen finanziellen Mittel.

Sehr froh sind wir, dass wir in den herausfordernden Corona-Zeiten als zusätzliche Beratungsinstanz das Praxisteam der Psychotherapeutischen Gemeinschaftspraxis Manfred Radau und Kolleginnen gewinnen konnten. Dieses Team aus erfahrenen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen unterstützt uns nun immer dienstags von 9 bis 13 Uhr am KvG und bietet den Schülerinnen und Schülern an, dass sie bei kleineren und größeren Schwierigkeiten mit ihnen ins Gespräch kommen können. Das Ziel soll sein, pragmatisch nach einer schnellen, individuellen und umsetzbaren Lösung zu suchen.

Euch und Ihnen und allen Familienmitgliedern wünsche ich erholsame Weihnachtsferien, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022.

Herzliche Grüße

Hein Zopes

PERSONALIEN

Wir gratulieren Frau Müller (geb. Frewer) und Frau Ahlmer zu Ihrer Hochzeit, herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Frau Beisenkötter zur Geburt Ihres Sohnes Rudi. Herzlichen Glückwunsch!

NEUES VOM FÖRDERVEREIN

Das gab es bisher auch noch nicht so oft bei den bisherigen Mittelvergaben: Bei der jüngsten Sitzung zur Verteilung des Budgets überstieg das Antragsvolumen einmal nicht die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. So konnte das Förderverein-Team nach der positiven Bewilligung aller aktuellen elf Anträge dieses Mal sogar noch eine kleine Restsumme in der Kasse verzeichnen. Ursache für die überschaubare Antragslage war nicht zuletzt einmal mehr die Coronazeit, in der immer noch viele AG´s, Fahrten und Projekte nicht wie gewohnt stattfinden können und sich diese Situation nun auch letzlich bei den Förderanträgen niederschlug.
Im Einzelnen unterstützte der Förderverein nun folgende Anschaffungen und Projekte:

- **Zuschuss für die Berufsorientierung für das Schuljahr 2021/2022 (BOB-Team)**
- **Gymnastimatten für die AG „Konzentration und Entspanung“ (AG-Leitung)**
- **Neues Schlagzeug für die Bläserklassen (FS Musik)**
- **Zuschuss für die Erstellung des neuen KvG-Kunstkalender (FS Kunst)**
- **Theatervorstellung, Workshop u. Requisiten für Literaturkurs (Literaturkurs)**
- **Neue Anschaffungen für die Bücherboxen (Schülerbücherei)**
- **UIP-Sensor und Luxussensor für den Physikunterricht (FS Physik)**
- **Ersatzliege für den Sanitätsraum (Sani-AG)**
- **Instrumenten-Taxi für die Weihnachts-Gottesdienste (AG Geigenmusik)**
- **Apparaturen, Büretten u. Rundkolben (FS Chemie)**
- **Preise für den Mathe-Wettbewerb (FS Mathe)**

Auch eine sinnvolle Verwendung für den kleinen Restbetrag war schnell gefunden: „Warum unseren Kindern und der gesamten Schulgemeinschaft in der weiterhin so eingeschränkten Zeit nicht einfach mal mit einer kleinen Überraschung zu Weihnachten etwas Gutes tun?“ war der einhellige Gedanke der Anwesenden. Auch, um auf diesem Wege den Schüler*innen, Lehrer*innen und allen schulischen Mitarbeiter*innen ein kleines Dankeschön in anstrengenden Zeiten auszusprechen.
Und was bietet sich da kurz vor Weihnachten besser an als eine leckere Plätzchentüte. So stapelten sich vor wenigen Tagen im Büro von Dr. Zopes viele rote Bäckerkisten mit insgesamt 1200 Tüten der beliebten Münster-Plätzchen.
Die kleinen Plätzchen-Kunstwerke, die angefangen vom Münsteraner Rathaus, über den Dom bis hin zum Erbdrostenhof viele kleine Münsteraner Kunstwerke in Spekulationen-Form abbilden, waren zuvor von Mitarbeiter*innen der Großbäckerei der Alexianer-Werkstätten eigens für die KvGler hergestellt und einzeln verpackt worden.

Mit 1200 süßen Tüten, gefüllt mit den aufwendig hergestellten und handverpackten Münster-Plätzchen, überraschten Dr.Zopes , Andreas Tente, Ulrike Volks und Anja Große Wöstmann nun kurz vorm 4.Advent alle Schüler*innen und Leher*innen. *Foto: M. Lütkemeyer*

„Das ist buchstäblich eine sehr schöne Advents-Bescherung in nicht ganz so einfachen Zeiten“, freute sich Dr. Zopes über die vielen kleinen Tütchen, die er anschließend persönlich an die Schülerinnen und Schüler überreichte.
Diese kleine Aufmerksamkeit wie auch die Umsetzung und Unterstützung von vielen wichtigen Projekten und Anschaffungen ist natürlich nur möglich, weil so viele Eltern unsere gemeinsame Sache mit ihren Beiträgen regelmäßig unterstützen.
Allen Familien und Förderern sagen wir daher an dieser Stelle ganz herzlich ein weiteres Mal

DANKESCHÖN!!!!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Ferientage und einen guten Start in Gesundheit und mit Zuversicht ins Neue Jahr!

Ihr Förderverein - Team

Andreas Tente, Ulrike Volks, Leopold Lauenstein, Anja Große Wöstmann, Ute Kratzenberg, Dr. Anja op de Bekke, Dr. Heinrich Zopes, Andreas Klomfass, Marc Riegel

ANGEBOT DER BOOSTER-IMPFUNG AM KVG FINDET GROßE RESONANZ

Das Angebot der Booster-Impfung wurde von einem sehr großen Teil der Mitarbeitenden und des Kollegiums gerne genutzt.

Frau Dr. Kempin und Herr Kuiper von der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis an der Clemenskirche ermöglichten uns die Durchführung vor Ort. So konnten durch die organisatorischen Vorbereitungen und die Einrichtung zweier, temporärer „Impfstraßen“ in der Aula zahlreiche Impfungen am Freitag, 03.12., nach Unterrichtsende nahezu im Minutentakt aufgefrischt werden.
Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung und das Angebot der Praxis.

GRUNDSTEINLEGUNG FÜR DEN SCHULNEUBAU

Am Freitag, 26.11.2021, wurde der Grundstein für den Schulneubau gelegt. Aufgrund der aktuellen Situation konnte diese Grundsteinlegung nur in einem kleinen Rahmen erfolgen.
Es waren Vertreter des Schulträgers, des Architekturbüros und des Bauunternehmens anwesend.
Herr Mittelstaedt hat die Einsegnung des Grundsteins vorgenommen. Als Vertreter des Lehrerrates waren Frau Müller und Herr Sauerland mit dabei. Auch die Schülersprecher Tabitha Hakenes und Elias Bogatzki waren als Repräsentanten der Schülerschaft eingeladen.
Ein kleiner Rundgang durch den Schulneubau rundete die Grundsteinlegung ab. Alle Beteiligten freuen sich über die sichtbaren Fortschritte auf der Baustelle.
Ein paar Impressionen sollen einen weiteren Einblick in den Schulneubau und die Grundsteinlegung ermöglichen.

WEIHNACHTSTÜTEN - AKTION

Die Weihnachttüten-Aktion, die der Sozialdienst St. Clemens in Kooperation mit dem KvG im November 2021 durchgeführt hat, war ein voller Erfolg und ich bin immer noch überwältigt von der Menge an Spenden. Durch Ihr herzliches, tolles und großzügiges Engagement haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, dass nicht nur die Kund:innen des Sozialdienstes sondern auch und besonders die jungen Erwachsenen in der Notschlafstelle „Sleep In“ eine Advents- und Weihnachtszeit mit Wertschätzung erleben, die sie vielleicht lange nicht mehr erlebt haben.
Vielen, vielen Dank an Sie, Ihre Kinder und an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!

Daniel Mittelstaedt, Pastoralreferent u. Schulseelsorger

Sabrina Lejeune, Sozialarbeiterin im Sozialdienst St. Clemens, bedankt sich auch sehr herzlich für Ihre Spendenbereitschaft und Ihre Großzügigkeit. Sie schreibt:

Liebe Schüler:innen, liebe Eltern, liebe Lehrer:innen,

Ich wünschte Ihr wärt dabei gewesen, als die Sozialarbeiterin des Sleep-In der Diakonie Münster bei uns anrief, um sich für die Weihnachtstüten und die weiteren Spenden zu bedanken. Ich glaube so einen emotionalen, fröhlichen, wertschätzenden Anruf habe ich noch nie bekommen.
Konfettiregen-Glücksgefühle!

Jetzt gebührt der Dank nicht mir, sondern Euch und darum möchte ich dieses wahnsinnige Feedback an Euch weitergeben.

Was passiert, wenn man Kinder und Jugendliche, deren Eltern und Lehrer: innen bittet etwas für eine Einrichtung für obdachlose Jugendliche zu spenden? Jede Menge Gutes! Ihr habt keine Vorstellung davon, wie groß die Freude und das Staunen der Mitarbeiterinnen hier im Pfarrzentrum war, als Kiste um Kiste, Tasche um Tasche mit Päckchen und Spenden vom KvG bei uns ankam. Ein Teil wurde in die normalen Weihnachtstüten gepackt, doch der Großteil Eurer Spenden ging als Weihnachtstüten

und Extraspende an das Sleep-In. Wir hatten bei Euren Spenden nämlich schnell das Gefühl, dass viele von Euch – mit diesen Jugendlichen im Hinterkopf – Dinge gekauft und zusammengestellt haben. Ein großes Auto, vollgepackt bis unters Dach mit Kisten und Tüten hat alles an Ort und Stelle gebracht.

Susanne Decker, die im Sleep-In für Mädchen arbeitet, hat die Spenden zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen sortiert und verteilt. Sie meinte, sie habe gemerkt, dass zum Teil Gleichaltrige die Spenden zusammengestellt haben. „Wir haben so vieles zum Verwöhnen erhalten, jede Menge leckere Süßigkeiten, Zutaten zum Kochen und dazu noch all die praktischen Dinge, die man im Alltag braucht. Wahnsinn, was da zusammengekommen ist!“
Dank Eurer Spenden ist der zuvor fast leergefegte Vorrat an Hygieneartikeln für Jungs und Mädchen so gut aufgefüllt, dass die Einrichtung damit vermutlich ein ganzes Jahr auskommt. EIN JAHR! Wie irre ist das denn?! Gelder, um diese Dinge zu kaufen, gibt es nämlich nicht und so ist die Freude und Erleichterung bei allen riesengroß.
Doch ihr habt nicht nur die Sachspenden gesammelt. Es kamen auch liebevolle, mutmachende Karten im Sleep-In an. Damit hatte niemand gerechnet und es hat für richtig Gänsehaut und feuchte Augen gesorgt.

Was ich damit sagen will: Tausend Dank für Eure Spenden! Es ist genau an der richtigen Stelle angekommen und wird noch sehr lange nachwirken. Wer denkt schon darüber nach, welche Wirkung eine Tüte mit Kram, den wir alle selbstverständlich immer zu Hause haben, für andere Menschen haben kann?

Zum Schluss möchte ich Euch noch schreiben, welcher Satz mich in dem Gespräch mit der Kollegin am meisten berührt hat. Sie erzählte von einem Jungen, der eine Tüte bekommen hat. Sie beschrieb seine Reaktionen und meinte
„Der ist mit einer Tüte Würde gegangen.“

Herzliche Grüße aus dem Sozialdienst von Sabrina Lejeune

CHEMIE-PRAKTIKUM FÜR GRUNDSCHÜLER

In der zweiten Woche der Herbstferien experimentierten Viertklässlerinnen der Gaul-Gerhardt-Schule und der Marienschule in den Fachräumen der Chemie des KvG. Mit großem apparativen Aufwand und ebenso viel Spaß isolierten sie zunächst einen Duftstoff aus Pflanzenteilen und stellten anschließend eine Creme daraus her, die – auch ein wenig Stolz, wie man auf dem Photo sieht – mit nach Hause nehmen konnten. Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse assistierten den kleinen Laborantinnen.

FINDE DEINEN WEG

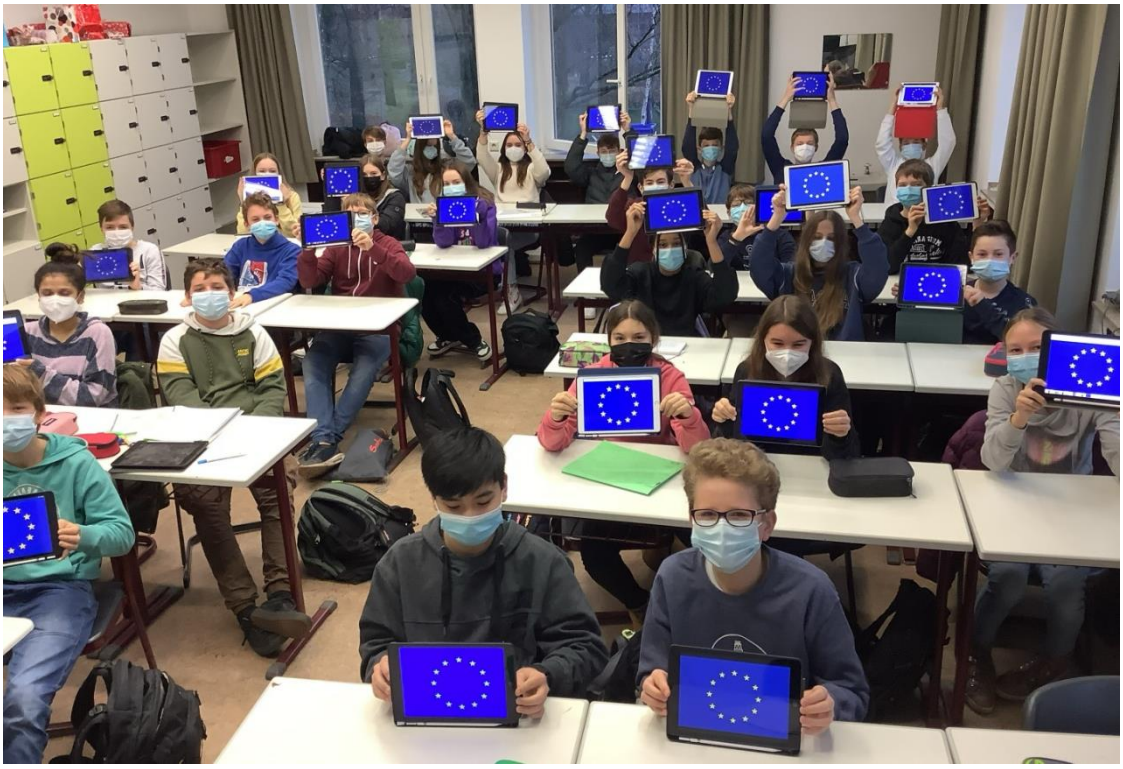
Jeder kennt diese nervigen Fragen: ‚Was kommt nach dem Abi? Und, weißt du schon, was du nach der Schule machen willst? Mach doch Jura, das hat Papa auch gemacht!‘ Besonders jetzt, da wir uns auf der Zielgeraden vor dem Abitur befinden, werden die Fragen nach der eigenen Identität und Zukunft immer lauter, und meistens sind die Antworten darauf schwer zu finden. Doch um dieses verbreitete Problem zu lösen, hat das KvG Initiative ergriffen. Das Seminar ‚Finde deinen Weg‘ sollte uns Schülern dabei helfen, einen ersten Schritt in unsere eigene Zukunft zu wagen und uns mit all jenen Fragen auseinandersetzen zu können. Hierzu trafen sich die ca. 30 Schüler und Schülerinnen der 12. Klasse am Donnerstag Abend um 19.00 Uhr in der Aula des KvG. Tobias Pörsel, Berufsberater und Coach, eröffnete das Seminar und lieferte eine erste Antwort auf die Fragen der Schüler. Denn niemand wusste so recht, was uns erwarten würde. Informationen über verschiedene Berufe? Studiengänge und deren Inhalte? Doch schnell wurde uns bewusst, dass es sich hierbei nicht um einen stumpfen Vortrag über Berufswege handelte, sondern es sich erstmal um uns selber drehen würde. Tobias Pörsel würde uns bestimmt nicht sagen, was genau wir machen sollen, viel mehr sollten wir uns mit unserer eigenen Persönlichkeit, unseren Träumen, Fähigkeiten und Erwartungen beschäftigen. In der Zeit von Donnerstag bis Samstag Abend beschäftigten sich die Schüler mit verschiedenen Aspekten der Selbstfindung, welche stets von Tobias Pörsel angeleitet wurden. In einer schnell vertrauten und persönlichen Umgebung arbeiteten wir verschiedene aufeinander aufbauende Programmpunkte ab, wobei wir mit einer sogenannten Standortbestimmung begannen. Fragen nach der aktuellen Situation und dem eigenen Stand im Leben prägten den Freitag Vormittag, denn nur wenn ich weiß, wo ich gerade bin, kann ich entscheiden wohin ich am liebsten gehen will, womit ich glücklich oder auch unglücklich bin. Dazu gehört der zweite Programmpunkt, die Beschäftigung mit positiven, aber auch negativen Erfahrungen aus der Vergangenheit. Hierbei war erhebliches Vertrauen in die Gruppe und auch in Tobias Pörsel von größter Bedeutung, da sich viele Schüler ihrer eigenen Vergangenheit stellten und sich gegenüber den Mitschülern öffneten, was zu großem Vertrauen und einer engen Gemeinschaft unter den Schülern führte. Doch am Samstag lag der Fokus nicht länger

auf unseren Erfahrungen, sondern viel mehr auf unseren eigenen Fähigkeiten, auf Dingen, die uns Freude bereiten, und unseren Träumen. Außerdem half Tobias Pörsel uns dabei, unsere eigenen Werte und Motivatoren herauszufinden, was vielen erneut die Augen öffnete und auch die Perspektive auf die Berufswelt änderte. Das Seminar hat uns Schülern nicht gesagt, welcher Beruf der richtige ist, denn das kann nur ich selbst herausfinden. Aber durch das Seminar von Tobias Pörsel haben wir uns mit uns selbst in einer Tiefe auseinandergesetzt, welche es uns ermöglichte, uns selbst komplett neu kennenzulernen und zu verstehen. Wir haben gelernt, dass wir mit unseren Problemen und Zweifeln nicht alleine sind, und wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu vertrauen und sich zu öffnen. Für viele Schüler war es ein Beweis, dass Loslassen und das Verlassen der Komfortzone ein großer und hilfreicher Schritt für die eigene Entwicklung ist. Durch das Seminar wurde die Gemeinschaft erheblich gestärkt und eine Atmosphäre kreiert, die uns allen auch in Zukunft helfen wird, uns selbst und andere besser zu verstehen. Es wurde gelernt, wie man die Hände wieder selbst ans Lenkrad bekommt und sich nicht von anderen beeinflussen lässt, denn eine Sache weiß ich jetzt ganz sicher: Es ist MEIN Leben und nur ich bestimme, wie ich es gestalten möchte.

Paula Berkemeier, Raphael Sollik, Lilli Grunwald

„FREUNDE DER PHYSIK“ – TEIL 2

Mit Moritz Brameier stellte nun ein weiterer ehemaliger Schüler im Rahmen der „Freunde der Physik“-Reihe seinen Werdegang nach dem Abitur den beiden Physik-LKs der Q1 und Q2 vor. In dem spannenden Vortrag verdeutlichte Moritz Brameier, der 2013 am KvG Abitur gemacht hat, dass auch ein Studium im Ausland in vielerlei Hinsicht sehr bereichernd sein kann.
Zunächst studierte Moritz Brameier in Dänemark Innovation and Business (Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Elektrotechnik), um dann für den Masterstudiengang nach Groningen zu wechseln. Dort erlangte er schließlich den European Master in Sustainable Energy Systems Management. Nach dem Durchlaufen eines Trainee-Programms bei EnBW betreut er nun als Operation Manager den Aufbau von zwei Offshore-Windparks in der Nordsee.
Moritz Brameier machte aber auch deutlich, dass es zwischen diesen Phasen immer wieder Abschnitte der Orientierung gab, um sich über seinen weiteren Weg klar zu werden. Dazu dienten ihm Praktika bei verschiedenen Firmen, aber auch längere Reisen und das Verfolgen seiner Hobbys.



Europa startet durch

Durch die Umstellung auf G9 ergab sich für den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften eine großartige Möglichkeit. In den Fächern Erdkunde, Geschichte und Wirtschaft-Politik sahen die Kernlehrpläne schon immer „europäische Inhalte“ vor, die bisher in den einzelnen Disziplinen recht isoliert behandelt werden mussten.
Seit diesem Schuljahr werden diese mit dem Unterrichtsfach „Europa“ in der 8. Klasse zweistündig epochal miteinander verbunden. Fachübergreifend können wir die sehr attraktiven und gleichsam bedeutenden Themen rund um Europa, mit spezifischem Fachblick, intensiv beleuchten.
Sequenzen wie „Immer wieder Krieg – immer wieder Frieden“, „Wohin geht die Reise? – Pulse of Europe“ oder „Das Klima Europas – von Eis bis heiß“ deuten die Themenspannbreite an.
Die Verortung des neuen Unterrichtsfaches in den „iPad-Klassen“ ermöglicht uns zudem eine klar mediengestützte, schülerorientierte und oft innovative Arbeitsweise. Wir freuen uns, unseren Schülerinnen und Schülern dieses attraktive Unterrichtsangebot machen zu können und sind auf die ersten Evaluationsergebnisse gespannt.

Übersicht über die einzelnen Sequenzthemen

Perspektive Geschichte	**Perspektive Wirtschaft-Politik**	**Perspektive Erdkunde**
Immer wieder Krieg, immer wieder Frieden – Warum konnten Konflikte in der europäischen	Die EU und du? Die Europäische Union als Wertegemeinschaft	Europa – wer, wie, was, wo

Geschichte nicht dauerhaft gelöst werden?		
Die Sage von der Entführung Europas	Das Zusammenwachsen der EU – Schritte zu einem festen Fundament für ein solides Haus?	Wo liegen die wahren Grenzen Europas?
Karl der Große – Vater Europas?	Europäische Jugendliche und ihre Einstellung zur EU: Eint sie mehr als sie spaltet?	Eine geographische Reise durch Europa
Gibt es so etwas wie eine „europäische Stadt“? – Stadtentwicklung und Städtestrukturen in Europa	Alles geregelt: Die Institutionen der EU	Europas Klima – Von Eis bis heiß
Erasmus von Rotterdam – ein „europäischer“ Gelehrter	Vom Glühbirnenverbot und der Gurkenkrümmung: Die Gesetzgebung in der EU	Über die Alpen – Schnelle Wege oder lange Leitung?
Von Kriegstrauma zum „Traum“ von Europa: erste Schritte zum vereinten Europa von 1945 bis 1957	Der EU-Binnenmarkt – Erfolgsmodell mit Tücken?	Land(wirt)schaft – Versorgung in der gemäßigten Zone
Vom Erbfeind zum besten Freund – Die deutsch-französischen Beziehungen bis zum Élysée-Vertrag	Der Euro als Zahlungsmittel – ein Schritt zur europäischen Integration?	Gefäll(e)t nicht – Disparitäten in Italien
	Die EU in der konstruktiven (?) Kritik	Wohin die Reise geht – Tourismus in Europa
	Vertiefung und/oder Erweiterung?! – Beitrittsverhandlungen	Energieversorgung in Europa – umstrittenes North Stream 2
	Von Titanic bis Supermacht: Integrationsmodelle der EU	
	Quo Vadis EU? Pulse of Europe	

WIE MACHE ICH EINE STEUERERKLÄRUNG? WELCHE RISIKEN HAT EIN KREDIT FÜR MICH? – „THE FINANCE CLASS“ AM KVG

Die Themen „Steuern“ und „Schulden/Kredite“ stehen dieser Tage auf dem Stundenplan vieler Oberstufenschülerinnen und -schüler. Der Besuch der „Finance Class“ ermöglicht den Mitgliedern verschiedener Sozialwissenschaftskurse der Q1 und Q2 informative und interaktive Einblicke und Zugänge zu Finanzfragen.

The Finance Class ist ein ehrenamtliches Projekt zur Förderung des Finanzverständnisses von Schülerinnen und Schülern. Viele möchten umfassende Kompetenzen im volks- und betriebswirtschaftlichen Bereich oder in Finanzfragen erwerben. Einige formulieren den Wunsch, VWL oder BWL zu studieren. Weiterhin fördert der sozialwissenschaftliche Unterricht am KvG in seiner grundsätzlichen Anlage eine umfassende Ökonomische Bildung als ein wesentliches Bildungsziel. Weil der curriculare Regelunterricht kaum Fachwissen zu substantiellen Finanzfragen vermitteln kann, freuen wir uns über Gelegenheiten, die Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität, in diesem Fall mit dem Institut für Wirtschaftswissenschaften, zu intensivieren, um so den Schülerinnen und Schülern einen guten Start in ihr (Finanz-)leben nach der Schule zu geben.

In einem Team von Studierenden entwickelt die Finance Class Unterrichtskonzepte zu Grundlagenwissen und aktuellen Themen bezüglich persönlicher Finanzentscheidungen. Diese werden den Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Unterrichtsbesuchen oder auch Projekttagen vermittelt. Besondere Bedeutung hat hierbei die praktische Relevanz der Themen. Das Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf eine selbstständige Auseinandersetzung mit zukünftigen Finanzentscheidungen vorzubereiten.

Aktuell werden in einer 90minütigen werden wesentliche Grundlagen in den Bereichen Steuern und Kredite jenseits des Kernlehrplanes gelegt und konkrete Fragen der Schülerinnen und Schüler der geklärt.

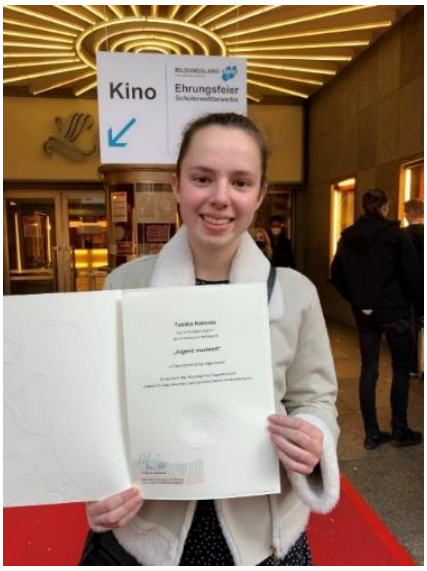
Im kommenden Halbjahr wird u.a. das Thema „Anlageformen“ thematisiert, sodass die Kursmitglieder am Ende ihrer Schullaufbahn Einblicke in wesentliche Fragen der Finanzwelt erhalten haben werden. So leistet das Fach Sozialwissenschaften einen kontinuierlichen Beitrag zur Ökonomischen Bildung und trägt zur Entwicklung zu „mündigen Bürgern“ bei.

KVG KUNSTKALENDER WIRD STARK NACHGEFRAGT

Nach einiger Verzögerung ist am Mittwoch, den 15.12., die erste Lieferung mit Kunstkalendern 2022 angekommen. Das Warten hat sich gelohnt, denn die Kalender überzeugen neben den sehr schönen Arbeiten von Schülerinnen und Schülern durch eine sehr qualitative Verarbeitung! Lange Schlangen bildeten sich beim Verkauf in der Pausenhalle und im Lehrerzimmer waren viele Exemplare innerhalb kürzester Zeit vergriffen. KvG-BLICK Ausgabe 38/2021 Wochenbericht der Schulleitung Seite 5 von 9 Wir danken den Schülerinnen und Schülern, deren Bilder in den Kalender aufgenommen wurden, für ihre tolle Arbeit und ihre Bereitschaft, die Öffentlichkeit daran teilhaben zu lassen. Für jeden von ihnen gab es natürlich ein Gratisexemplar. *Die Fachschaft Kunst*

EHRUNGSFEIER SCHÜLERWETTBEWERBE IN ESSEN

Zum ersten Mal hat die Landesregierung bei Schülerwettbewerben erfolgreiche Schülerinnen und Schüler geehrt. Der Einladung zur Ehrungsfeier im Kinosaal der Essener Lichburg am vergangenen Freitag (29.10.) folgten rund 180 junge Talente aus ganz NRW, die bei insgesamt 36 verschiedenen Schülerwettbewerben auf Bundesebene erfolgreich waren. Dazu gehören etwa der Bundeswettbewerb Informatik, der Bundeswettbewerb Jugend musiziert oder der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels bis zum Deutschen Gründerpreis für Schüler.
Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer, die die Ehrungen persönlich vornahm, sagte in ihrer Würdigung: „Herausragende Leistungen sind das Ergebnis herausragender Vorbereitung und großen Engagements, das über das normale Maß weit hinausgeht. Usere Schülerinnen und Schüler haben nicht nur dieses Engagement bewiesen, sondern sich auch im entscheidenden Moment durchgesetzt. Damit haben sie sich, ihren Eltern, ihren Lehrerinnen und Lehrern, ihren Schulen und dem Land Nordrhein-Westfalen eindrucksvoll bewiesen, welche Fähigkeiten in ihnen stecken.“
Vom KvG war **Tabitha Hakenes (Q1)** zu dieser Feier eingeladen worden. Sie wurde für ihren 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet.



Tabitha mit ihrer Urkunde im Eingang der Lichtburg in Essen

SPIELSTARKE KVG-FUßBALLER VIZE-STADTMEISTER NACH UNGLÜCKLICHEM ELFMETERSCHIEßEN

Bei kaltem, aber herrlich sonnigen Fußballwetter fand am 10.11.2021 die Endrunde der Stadtmeisterschaften Fußball WK I statt. Nach souveränen Siegen in der Vorrunde war unser Team motiviert, den Titel zu holen. Die Schulen aus dem „Südosten“ Münsters hatten sich für die Endrunde auf Stadtebene qualifiziert: Kant-Gymnasium, Gymnasium Wolbeck, Hittorf-Gymnasium und das KvG-Gymnasium traten gegeneinander an.
Im Halbfinale besiegten unsere Jungs das Hittorf-Gymnasium souverän mit 5:2 (Torschützen: 3 x Jan, Jesse und Marc) und zogen in das Finale ein. Im zweiten Semi-Finale verlor das Kant-Gymnasium 0:2 gegen Wolbeck, sodass leider die beiden Hiltruper Gymnasien an diesem Tage sich nicht direkt messen konnten. Im Spiel um den dritten Platz besiegte das Hittorf das Kant mit 2:0.

Dann stand das Finale an. In der regulären Spielzeit konnte hier kein Sieger ermittelt werden, denn das gut eingespielte KvG-Team drehte das Spiel gegen starke Wolbecker nach einem frühen Rückstand. Felix schoss kurz nach der Halbzeitpause das wichtige 1:1 und köpfte dann auch das 2:1. (Aus internen Kreisen gab es die Aussage, dass er eigentlich nie mit dem Kopf treffen würde.) Den Wolbeckern gelang kurz vor Schluss das 2:2. Die angesetzte Verlängerung blieb torlos, sodass ein Elfmeterschießen einen Sieger unter gleichwertigen Gegnern ermitteln musste.
Unsere Jungs bewiesen vor dem Elfmeterschießen großen Teamgeist. Im Mannschaftskreis fielen die motivierenden Sprüche: „Wir haben alles gewonnen, jetzt schaffen wir das!“ oder „Egal was passiert, eine geile Leistung bis jetzt!“
Unser erster Schütze Felix krönte seine starke Leistung mit dem ersten Treffer beim Elfmeterschießen. Leider zeigten unsere beiden nächsten Schützen Nerven und verschossen vom Punkt. Wolbeck versenkte seine Schüsse souverän und wurde damit Stadtmeister. Alle Beteiligten waren sich einig, dass gleichwertige und die stärksten Teams Münsters das Endspiel ausgespielt haben. Das Glück hat sich am Ende für Wolbeck entschieden. Wir gratulieren ihnen herzlich zu diesem Erfolg.
Herr Winter betreute unser Team und bedauert, dass diese starke Mannschaft im nächsten Jahr in dieser Konstellation leider nicht noch einmal antreten kann. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass spielstarker Nachwuchs am KvG wartet, um in die Fußstapfen der Vizemeister zu treten.
Einen herzlichen Glückwunsch an unsere Mannschaft!

ERFOLGREICHE KVG-SCHÜLERINNEN BEI BIOLOGIE-WETTBEWERBEN

Auch in diesem Jahr nahmen einige unserer Schüler:innen an verschiedenen Wettbewerben aus dem Bereich Biologie teil.

Bereits zum Ende des letzten Schuljahres beteiligten sich beide Differenzierungskurse „Naturwissenschaft und Umwelt“ der Jahrgangsstufen 8 und 9 am **Wettbewerb „biologisch“** des Ministeriums Schule und Bildung des Landes NRW. In diesem Jahr stand dieser Wettbewerb unter dem Motto „Nicht auf den Kopf gefallen“. Die Teilnehmer:innen mussten in Einzelarbeit verschiedene theoretische und experimentelle Aufgaben durchführen und lösen.
Unsere Schülerin Ylva Holthues erstellte dabei eine der besten Arbeiten in NRW und wurde als Preisträgerin zu einer Feierstunde im Bochumer Planetarium eingeladen. Zu dieser Leistung gratulieren wir ganz herzlich.

Derzeit läuft die diesjährige **Biologie-Olympiade**, bei der sich Lena Kroos aus der Jahrgangsstufe Q2 bereits für die zweite Runde qualifizieren konnte.
In der ersten Runde musste sie anspruchsvolle Aufgaben zu verschiedenen Fachgebieten der Biologie (u.a. Physiologie, Genetik, Immunbiologie) schriftlich in einer Hausarbeit bearbeiten. Lena gehört zu den erfolgreichsten Teilnehmerinnen Nordrhein-Westfalens. In der zweiten Runde bearbeiten die Schüler:innen eine zweistündige Klausur – die besten Teilnehmer:innen aus Deutschland nehmen dann im nächsten Jahr an einem Internationalen Wettbewerb in Jerewan/Armenien teil.
Wir wünschen Lena weiterhin viel Erfolg.

DER VORLESEWETTBEWERB DER KLASSEN 6

Am 18.11.2021 fand der alljährliche Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt. Wegen der pandemiebedingten Einschränkungen wurde er – wie bereits im letzten Schuljahr – in kleiner Form außerhalb des Unterrichts durchgeführt.

Dass der Wettbewerb von den Schüler*innen der 6. Klassen dennoch mit großer Spannung erwartet wurde, lag auch an einem zuvor durchgeführten Workshop, der viel Lust auf das Vorlesen machte: Am 27.10. war – wie schon im letzten Jahr – Christoph Tiemann in allen vier Klassen zu Gast!
Der Schauspieler, Kabarettist, Autor und Moderator ist unter anderem mit seiner wöchentlichen Kolumne „Tiemanns Wortgeflecht“ als Sprecher für den WDR tätig. Gemeinsam mit seinem Ensemble „Theater ex libris“ verwandelt er unterschiedliche Literaturklassiker in Live-Hörspiele. Im Workshop erarbeitete er mit den Schüler*innen Grundlagen des gekonnten Vorlesens und zeigte eindrucksvoll, wie Vorleser*innen den Text durch ihre Tätigkeit gestalten und interpretieren können. Neben sehr praxisnahen Tipps (Wie sitzt man eigentlich richtig beim Vorlesen?) ging es darum, dass die Schüler*innen ihre eigene Lesart und Interpretation des Textes finden.
Die Deutsch-Lehrer*innen und Schüler*innen der 6. Klassen danken ihm ganz herzlich für sein ehrenamtliches Engagement!

Die beiden Finalist*innen der jeweiligen 6. Klassen kamen nacheinander in den Meditationsraum, um dort in kleiner Runde den Wettbewerb auszutragen. Jeder Finalist

durfte zudem einen weiteren Klassenkameraden zur Unterstützung mitbringen, sodass für ein kleines Publikum gesorgt war.
Die Jury bestand aus der Schulleitung, Herrn Dr. Zopes bzw. Herrn Dr. Rickert, Frau Vey, Frau Nacke, unserem Schülersprecher Elias Maria Bogatzki und Frau Schmuck von der Hiltruper Buchhandlung.

Für den Wettbewerb qualifizierten sich folgende Schüler*innen:

6a: Marquez Lorenz, Mia Köster
6b: Maria Schlichtmann, Lotte Bücker
6c: Thea d´Alquen, Julius Bayer
6d: Sophia Wolter, Joschua Maltese

Frau Vey moderierte die Veranstaltung und eröffnete den Wettbewerb für jedes Finalistenpaar mit motivierenden Worten. In einem ersten Schritt lasen die Schüler*innen vorbereitete Passagen aus ihren mitgebrachten Kinder- und Jugendromanen vor, die durch Spannung, Witz und Atmosphäre überzeugten. Der Vortrag und die eigene Interpretation der Textstellen gelangen den Teilnehmer*innen auf sehr überzeugende Art und Weise. Danach folgte der Vortrag eines Fremdtextes, der aus Barbara Robinsons Klassiker „Hilfe, die Herdmanns kommen“ stammte.

Die Entscheidung der Jury fiel knapp aus, da die im Workshop professionell vorbereiteten Schüler*innen mit einer sehr guten Lesetechnik und starken Interpretationen überzeugen konnten. Am Ende verkündete die Jury den ersten Platz für Sophia Wolter (6d), den zweiten Platz für Maria Schlichtmann (6b) und den dritten Platz für Julius Bayer (6c). Die Gewinner*innen freuten sich über Buchpreise. Alle Vorleser*innen bekamen Gutscheine von der Hiltruper Buchhandlung und eine süße Aufmerksamkeit.
Sophia Wolter wird für das KvG auf der Stadtebene des Vorlesewettbewerbs antreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

JUGENDWEBINAR „GREEN CITIES“

04.12.2021 – Am 12. und 13. November nahm Maximilian Lenz aus der Q2 an einem Online-Begegnungsseminar zum Thema „Green Cities“ teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten Jugendliche aus NRW und Großbritannien die Gelegenheit, mehr über die Herausforderungen für die Städte der Zukunft und ihren grünen Visionen zu lernen und sich untereinander über dieses wichtige Zukunftsthema auszutauschen. Veranstaltet wurde dieses Event von der UK-German Connection für Deutsch-Britische Schul- und Jugendbegegnungen mit Unterstützung des British Council, Großbritanniens internationaler Organisation für Kulturbeziehungen.

Maximilian berichtet: „Um uns zunächst einmal kennenzulernen, begann das zweitägige Seminar, in dem wir Jugendliche aus dem Vereinigten Königreich und Deutschland (ca. 30 Teilnehmer:innen) uns über die nachhaltige Entwicklung von Städten austauschten, nach einer kurzen Einführung mit einer Vorstellungsrunde. Danach ging es auch schon in eine erste Gruppendiskussion zum Thema, in der wir auch auf Aktivitäten für eine nachhaltigere Stadtentwicklung in unserer jeweiligen Stadt/Region eingehen sollten.

Am nächsten Morgen stellte der Leiter der „Grüne Hauptstadt Agentur“ aus Essen die Vorhaben und Maßnahmen für eine grünere Stadtentwicklung in Essen vor, woraufhin wir diese Erkenntnisse reflektieren konnten und darüber ins Gespräch kamen. Nach einem anschließenden Vortrag zum Thema Wissenschaftskommunikation erkannten wir, dass es sehr wichtig ist, Wissenschaft klar, aber eben auch verständlich zu kommunizieren und zu vermitteln. Außerdem diskutierten wir in kleineren Gruppen über verschiedene Themen und Fragen, wie zum Beispiel erneuerbare Energien oder die Frage, was jeder/jede Einzelner/Einzelne zu einer nachhaltigeren Stadt beitragen kann.

Insgesamt hat mir das Seminar sehr viel Spaß gemacht und ich konnte Einiges lernen. Vor allem habe ich es genossen, mich mit anderen Jugendlichen in meinem Alter auszutauschen und auch deren Sichtweisen kennenzulernen. Alle Beteiligten waren sehr nett und motiviert und auch die Organisation war super.“

KVG SCHÜLER QUALIFIZIEREN SICH FÜR LANDESRUNDE DER MATHE-OLYMPIADE

21.12.2021 Bei der diesjährigen Mathematik-Olympiade nahmen gleich 27 Schüler:innen an der ersten Schulrunde teil. Ende November mussten sie dann in der Stadtrunde gegen die Münsteraner Schüler:innen antreten und zeigten dort eindrucksvoll ihr Können. So

errangen sie in ihren Altersklassen zwei 1. Plätze, drei 2. Plätze und neun 3. Plätze! Alle Schüler:innen erhielten nun aus den Händen von Frau Brinker und Herrn Dr. Zopes die Urkunden.

Mit den beiden ersten Plätzen qualifizierten sich Jasper Sachs aus der 6d und Arne Saphörster aus der Q2 für die Landesrunde der Mathematik-Olympiade Anfang Februar in Bielefeld. Dass das KvG damit gleich zwei der begehrten zehn Münsteraner Startplätze für die Olympiade ergattern kann, ist ein toller Erfolg! Begleitet werden die beiden Schüler von Frau Reher, die vor Ort zum Team der Korrektoren gehören wird.

BURGTAGE DER 5C –
ARMES BURGFRÄULEIN CORDULA

Am Dienstagvormittag sind wir - die Klasse 5c und Frau Kentrup und Herr Vieten - mit dem Bus zur Burg Gemen gefahren. Unsere netten Klassenpaten Emma und Alexander haben uns dorthin begleitet. Als wir angekommen sind, haben wir mit Daniel und Stina Gemeinschaftsspiele gespielt und danach gab es ein leckeres Mittagessen: Hamburger. Später haben wir unsere Betten bezogen und den restlichen Nachmittag hatten wir abwechslungsreiches Programm. Abends haben Emma und Alexander mit uns eine Nachtwanderung um die Burg gemacht und dann hörten wir eine gruselige Geschichte von Daniel über das arme Burgfräulein Cordula. In der Nacht haben wir sehr gut geschlafen, doch am Morgen wurden wir sehr früh geweckt.
Später hatten wir noch ein bisschen Programm und mussten dann leider schon abreisen. Die Burgtage waren sehr schön und haben unsere Klasse sehr zusammengebracht!
Danke dafür!

Das waren unsere Tage auf der Burg Gemen!

Emilia und Emilie

UNSERE BURGTAGE (5 d)

Unsere Burgtage waren vom 15. bis zum 16.November und haben uns viel Spaß gemacht. Am Montagmorgen haben wir uns im Klassenraum getroffen und uns auf Corona getestet. Anschließend sind wir zum Bus gelaufen und haben dort unser Gepäck verstaut. Kurz darauf sind wir eingestiegen und 45 Minuten bis nach Burg Gemen gefahren. Dort hat uns Herr Mittelstaedt empfangen und danach haben wir unsere Koffer und Taschen in dem Lesesaal verstaut. Dann gingen wir alle in den weißen Saal und haben uns vorgestellt und die Programmpunkte besprochen. Nach der Vorstellungsrunde hatten wir kurz Pause und haben danach die Zimmerverteilung vorgenommen und die Schlüssel bekommen. Anschließend sind wir auf unsere Zimmer gegangen und haben uns eingerichtet. Es gab ein Mädchen- und ein Jungenflur. Unsere Klassenpaten waren auch dabei und haben im Mädchenflur in ihren Zimmern übernachtet. Dann gab es Mittagessen und eine kurze Pause. Danach ging es mit dem Programm weiter. Am Abend haben wir eine Schokoladen-Meditation gemacht und eine lustige Nachtwanderung. KvG-BLICK Ausgabe 38/2021 Wochenbericht der Schulleitung Seite 7 von 9 Dann war Bettruhe. Am nächsten Morgen wurden wir geweckt und mussten schnell alles zusammenpacken. Nach dem Packen sind wir wieder zur Burg gelaufen und haben dort gefrühstückt und das Gepäck in den Lesesaal gebracht. Anschließend ging es mit dem zweiten Tag auf dem Programm weiter. Zum Schluss durfte ein Klassenfoto natürlich nicht fehlen. Am Ende holten wir unsere Koffer und Taschen und gingen zum Bus. Jetzt hieß es „ Bye bye Burg Gemen und hallo KvG!“ Dann sind wir in den Bus gestiegen und zurück nach Münster-Hiltrup gefahren. Dort angekommen wurden wir von unseren Eltern bereits freudig erwartet und abgeholt. Das waren unsere Burgtage. Die Burgtage waren cool!

Ida Dirska, Annalena Wessels

Q2 PROJEKTTAG – FAHRT ZUM WELTKULTURERBE ZECHE ZOLLVEREIN UND ALMA PARK

Los ging es am 16.11.2021 um 08:50 Uhr am Bahnhof in Hiltrup. Nach einer kurzen Begrüßung fuhren wir mit 52 Personen über Münster nach Essen Hauptbahnhof und von da mit der Straßenbahn zur Zeche Zollverein.
Die Kulisse war wirklich eindrucksvoll und so starteten wir unseren Aufenthalt in der Zeche mit einem Gruppenfoto vor dem berühmten Schacht 12. Nach einer kurzen Pause im Anschluss, gingen dann unsere einstündigen, geführten Rundgänge durch die Zeche los. Dazu teilten wir uns in drei Gruppen auf, sodass wir alle Informationen gut verstehen und alle Objekte gut sehen konnten. Insgesamt war die Führung durch die Zeche sehr interessant und ansprechend gestaltet. Wir erfuhren viel über die Geschichte der Zeche und des Ruhrgebiets im Ganzen, immer aber verknüpft mit wissenswerten Anekdoten oder Einblicken in die Welt von damals, zum Beispiel der Geräuschkulisse in der Zeche. Anschließend hatten wir dann nochmal die Gelegenheit, das Gelände weiter zu erkunden, beispielsweise durch einen Besuch im Ruhr Museum, in der angrenzenden Kokerei oder der Aussichtsplattform auf dem Dach der ehemaligen Kohlenwäsche.
Den zweiten Teil des Tages verbrachten wir im Alma-Freizeitpark in Gelsenkirchen. Mit der Straßenbahn und einem kleinen Stück zu Fuß war dieser problemlos zu erreichen und so verausgabten wir uns beim Laser Tag und beim Bubble Ball oder rätselten in einem Escape Room.
Alles in allem war es ein wunderbarer Tag. Der gesamte Ablauf war reibungslos, wir haben viel gelernt und hatten eine Menge Spaß.

Maximilian Lenz, Q2

T e r m i n e

Do, 23.12.21	1. bewgl. Ferientag
Fr, 24.12.21 – 07.01.22	**Weihnachtsferien**
Mo, 10.01.22	Wiederbeginn des Unterrichts
Do, 13.01.22	digitaler Informationsabend für die neuen 5`Schüler
Fr, 14.01.22	digitaler „Tag der Offenen Tür“ für die neuen 5`Schüler (Anmeldung über das Internet erforderlich)
Mi, 19.01.22	Jgst. EF, Bewerbungs-training, 13:00 – 18:00 Uhr
Fr, 21.01.22	Jgst. EF, Bewerbungs-training, 13:00 – 18:00 Uhr
Di, 25.01.22	Tag des Respekts
Fr, 28.01.22	Zeugnisausgabe Unterrichtsende nach der 2. Std.
Mo, 31.01.22	- unterrichtsfrei – päd. Tag der Lehrer
Mi, 02.02.22	Initiative Schulprofil, 19:00 Uhr
Di, 15.02.22	Jgst. EF, Expertentag 16:30 – 18:30 Uhr
Mo 21.02. – Mi, 23.02.22	Jgst. Q1 „Tage religiöser Orientierung“
Mo, 28.02.22	Rosenmontag, 2. bewgl. Ferientag
Di, 01.03.22	- unterrichtsfrei – päd. Tag der Lehrer
Mi, 02.03.22	Aschermittwoch – Gottes-dienste
Do, 17.03.22	Känguru-Mathematik-Wettbewerb
Fr, 08.04.22	Jgst. Q2, letzter Unter-richtstag
Mo, 11.04. – Fr, 22.04.22	**Osterferien**
Mo, 25.04.22	Wiederbeginn des Unter-richts

<u>Bewegliche Ferientage 2021/22</u>:

Donnerstag; 23.12.2021
(1. bewegl. Ferientag)

Montag : 28.02.22 Rosenmontag
(2. bewegl. Ferientag)

Freitag: 27.05.2022 Freitag nach Christi Himmelfahrt (3. bewegl. Ferientag)

Einladung: Projektgruppe „Tag des Respekts“

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen

seit einiger Zeit gibt es bei uns am KvG vermehrt Gespräche darüber, wie wir in unserer Schulgemeinschaft einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander stärken können.
In unserem Schulalltag und in der digitalen Welt gibt es immer wieder Situationen, in denen wir erleben, dass sich einzelne beleidigt, ausgegrenzt oder missverstanden fühlen. Das Ziel einer Schulgemeinschaft sollte es sein, in diesen Situationen Zivilcourage zu zeigen und – ganz im Sinne unseres Namensgebers der Schule – mutig eine Stimme gegen erlebtes Unrecht zu erheben.

Beim letzten Treffen der „Initiative Schulprofil“ wurde darüber gesprochen, einen möglichen **„Tag des Respekts“** bei uns am KvG im nächsten Schuljahr stattfinden zu lassen. Dieser Tag kann als ein Baustein neben vielen anderen Projekten gesehen, die ebenfalls Werteerziehung zum Ziel haben und die bereits am KvG etabliert sind.

Wir laden Sie, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schüler sowie alle Kolleginnen und Kollegen herzlich zu einem ersten (digitalen) Treffen zur Ideensammlung dieses „Tags des Respekts“ ein.

Dienstag, 25. Januar 2022 (18:30 Uhr, TEAMS)

Wir werden Ihnen und euch in der Woche vorher per E-Mail den entsprechenden TEAMS-Link zuschicken.

Uns ist es ein großes Anliegen, dass neben der Perspektive des Lehrerkollegiums v.a. auch die Anliegen der Schülerschaft und der Eltern Gehör finden und wir in einer Gruppe von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern gemeinsam Ideen entwickeln.

Bei Rückfragen und Anregungen meldet euch/melden Sie sich gerne.

Für den Arbeitskreis Werte - Haltung - Courage

Simone Eßlage, Matthias Hagemann, Astrid Köhnsen

Fundkiste am KvG

So einige wertvolle Dinge werden bei uns in der Schule gefunden!

Diejenigen, die etwas verloren haben können gerne einen Blick in die Fundkiste, in der Pausenhalle tätigen oder aber im Sekretariat nachfragen.

Ganz besonders liegt uns ein Fahrrad (Fotos) am Herzen, welches seit mehreren Tagen bei uns auf dem Schulhof steht.

Sollte jemand sein Fahrrad wiedererkennen, kann er sich gerne bei uns im Sekretariat oder beim Hausmeister melden.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE ZUR PSYCHISCHEN GESUNDHEIT VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

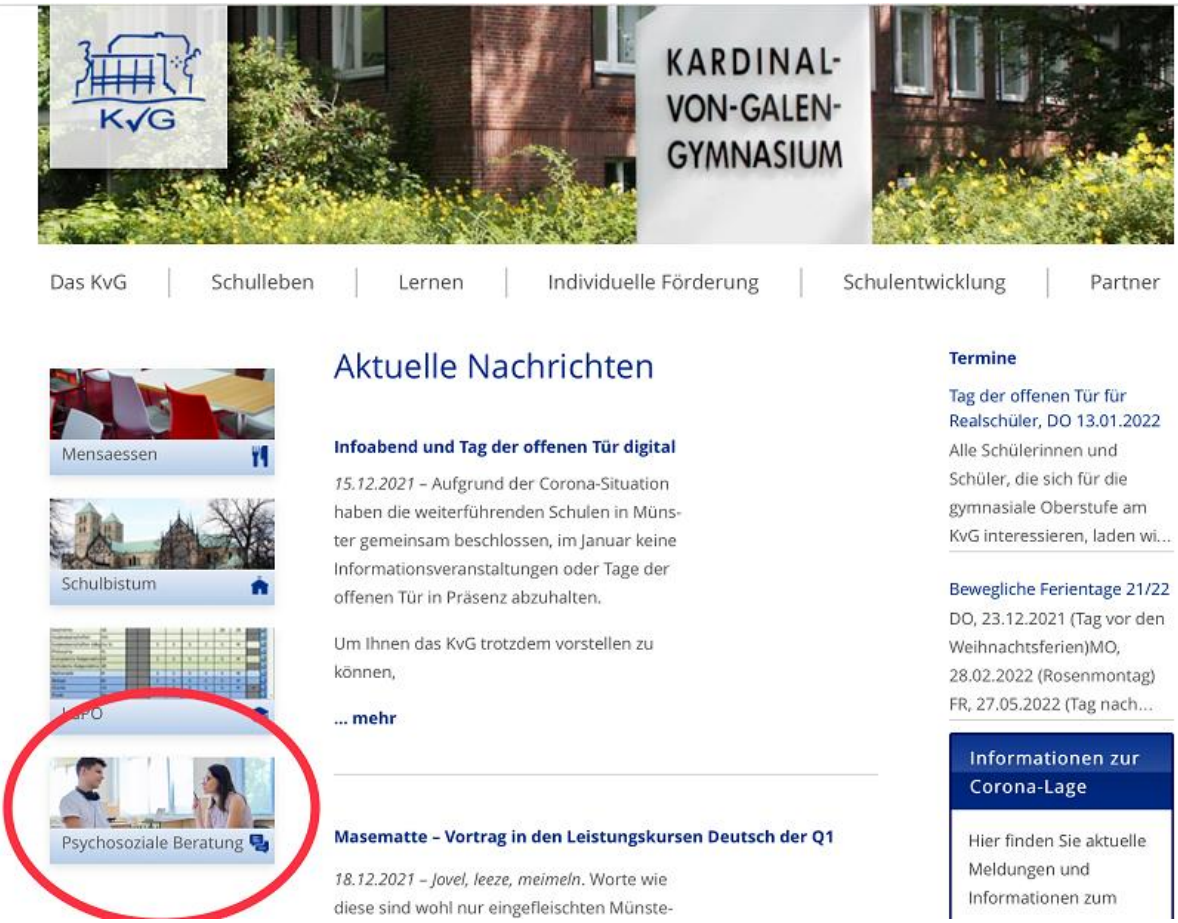
Noch immer sind die Zeiten schwierig und verlangen uns allen, ganz besonders den Kindern und Jugendlichen, sehr viel ab. In den letzten Wochen und Monaten hatten wir im Beratungsteam des KvG besonders viele Begegnungen und Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, die an ihre Grenzen gekommen sind. Ihre Schwierigkeiten gehen vom grundsätzlichen Strukturverlust über depressive Verstimmungen bis hin zu Schulängsten. Ebenso mit Eltern gab es viel Austausch, die bisweilen ratlos sind, wie sie die Kinder und Jugendlichen am besten unterstützen können, damit sie ihren Schulalltag – oft auch ihren gesamten Alltag – wieder besser bewältigen können.

Im Folgenden sollen die Unterstützungsangebote zur psychischen Gesundheit noch einmal gebündelt vorgestellt werden:

1. Möglichkeit der digitalen Kontaktaufnahme zum Beratungsteam des KvG

Seit einiger Zeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auch auf digitalem Weg mit ihrem Smartphone Kontakt zu den Beratungslehrerinnen aufzunehmen. Dazu wurden mehrere Poster mit einem QR-Code in verschiedenen Bereichen der Schule aufgehängt. Durch das Scannen des QR-Codes gelangen die Schülerinnen und Schüler zu einem digitalen Anfrage-formular. Hier können sie ihr Gesprächsanliegen nennen und einen Gesprächstermin verein-baren. Es ist sicher-gestellt, dass die Anfragen unmittelbar und ausschließlich bei den Beratungslehrerinnen (Frau Eßlage, Frau Kentrup, Frau Krause und Frau Lemper) ankommen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, über einen neu eingerichteten Button „Psychosoziale Beratung“ auf der Homepage des KvG Kontakt zum Beratungsteam und/oder zu dem unterstützenden Angebot der Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen (siehe Punkt 2) aufzunehmen.



2. Regelmäßiges Unterstützungsangebot durch Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen

Wie bereits in der E-Mail der Schulleitung genannt, gibt es seit zwei Wochen ein weiteres professionelles Unterstützungsangebot zur psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Ein Team von drei erfahrenen Kinder -und Jugendpsychotherapeutinnen bietet jeweils dienstags in der Zeit von 9-13 Uhr, kostenlos und niederschwellig an, bei kleineren und größeren Problemen mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das Ziel soll sein, pragmatisch nach einer schnellen, individuellen und umsetzbaren Lösung zu suchen. Dabei ist es die Intention der Schule, die Kinder zu eigenständiger Konflikt- und Problemlösung zu befähigen und Lösungswege zu entwickeln, die ihnen als Persönlichkeiten entsprechen. Selbstverständlich unterstützt und berät das Team auch die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler.

Psychologinnen vor Ort am KvG – ein unterstützendes Beratungsangebot

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
wir stehen Ihnen und euch gerne immer dienstags bei kleineren und größeren Problemen, Fragen und Unsicherheiten für ein beratendes Gespräch zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten:

Mail: helfenderdienstag_kvg@outlook.de

Telefon: 01786800908 (nur dienstags zwischen 9 und 13 Uhr!)

Persönlich: Streitschlichterraum im Keller des KvG, neben dem Büro der Schulseelsorge (nur dienstags zwischen 9 und 13 Uhr!)

Melanie Wolter Nicole Wietfeld-Muoio Katharina Barth

3. Elternabend mit Unterstützung der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Mit kompetenter Unterstützung der Schulpsychologischen Beratungsstelle fand am Dienstag, den 14.12. ein Informationsabend für Eltern des KvG in digitalem Format statt. Zunächst stellte sich das Team der Beratungslehrerinnen des KvG den etwa 50 teilnehmenden Eltern vor und informierte über seine Arbeitsweise sowie die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme.

Anschließend referierte Frau Milena Woitschitzke aus psychologischer Sicht über die psychischen Belastungen im Schulalltag – u.a. in der Pandemie – und konkrete Möglichkeiten der Unterstützung in Schule und Elternhaus. Zentrale Informationen des Abends sind in folgendem Handout zusammengestellt:

STADT MÜNSTER
Amt für Schule und Weiterbildung

Beiblatt zum Elternabend am 14.12.2021
zum Thema: Psychische Belastungen im Schulalltag & Möglichkeiten der Unterstützung

Beratungsangebot der Schulpsychologischen Beratungsstelle

- Individuelle Einzelfallberatung bei Problemen im Arbeitsverhalten, Lernen und Leistung, emotional-soziale Entwicklung, Verhaltensauffälligkeiten
- Gemeinsame Suche nach Ressourcen und Möglichkeiten
- Videos in Kooperation mit dem Jib Münster, z.B. **https://www.youtube.com/watch?v=OHXzGPDUpkY**

- Telefonische Erreichbarkeit: täglich 8-16 Uhr / 0251 492 4081
- Gemeinsame Anmeldung für Eltern und Schule in Kooperation zu finden unter https://www.stadt-muenster.de/schulamt/schulpsychologische-beratungsstelle/beratung
- Schulzuständige Milena Woitschitzke,
  - E-Mail: woitschitzke@stadt-muenster.de, Telefon: 0251 492 4091

Hilfreiche Anlaufstellen in Münster (nicht erschöpfend)

- Familien- und Erziehungsberatungsstellen
  - Beratungs- und Bildungszentrum der Diakonie Münster
  - Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Münster
  - Beratungsstelle Südviertel e.V.
- Kinder- und Jugendärzt*innen / Schulärztlicher Dienst
- Krisenberatungsstellen
  - Krisenhilfe Münster, TelefonSeelsorge Münster, Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes
- Psychotherapeut*innen
  - Suche möglich über www.ptn-muenster.de

Quellen zum Input

Fachbücher

- Castello, Armin (Hrsg.) (2013), Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten in Schule und Kita. Klinische Psychologie für die pädagogische Praxis. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart.
- Wittchen, Hans-Ulrich & Hoyer, Jürgen (2011), Klinische Psychologie & Psychotherapie. Springer-Verlag, Berlin.

CoPsy-Studie

- Ravens-Sieberer, U., Kaman, A., Erhart, M., Otto, C., et al (2021). Quality of life and mental health in children and adolescents during the first year of the COVID-19 pandemic: results of a two-wave nationwide population-based study. European Child and Adolescent Psychiatry.
- Ravens-Sieberer, U., Kaman, A., Otto, C. et al (2021). Seelische Gesundheit und psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen in der ersten Welle der COVID-19-Pandemie – Ergebnisse der COPSY-Studie.
- **https://www.youtube.com/watch?v=KtFZbhzQ-M8** Pressemitteilung UKE Feb 2021

Weblinks (abgerufen am 7.12.2021)

- https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/A4-Buergerinfo/covid-19-tipp-eltern.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- https://www.bptk.de/fast-20-prozent-erkranken-an-einer-psychischen-stoerung/
- https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/124350/Mehr-psychische-Erkrankungen-bei-Kindern-und-Jugendlichen